

Newsletter Nr. 31 Influencer und Werbung

Anleitung für Pädagoginnen und Pädagogen

Zeitaufwand: 3-4 Unterrichtseinheiten

Schulstufe: 8./9. Schulstufe

Material: Arbeitsanleitung, Beilage 1: Instagram-Posts, Beilage 2: Hintergrundinformation für Lehrkräfte zu den BGH-Entscheidungen, Beilage 3 „Gruppenübung Online-Recherche Anleitung“, Beilage 4 „Fragebogen“, Beilage 5 „Lösungen und Hintergrundinformation“

Mit dem Wandel der Gesellschaft durch die Digitalisierung verändern sich auch die Maßnahmen im Marketing, insbesondere wenn es darum geht, Jugendliche als Zielgruppe zu erreichen. Die sozialen Netzwerke wie Instagram, TikTok und Co. werden heutzutage nicht nur zur Unterhaltung genutzt, sondern von immer mehr Firmen/Unternehmen auch zu kommerziellen Zwecken verwendet. Dabei setzen diese im online-Marketing nicht selten auf die Unterstützung von Influencer:innen, die dafür bezahlt werden, Werbung für das jeweilige Produkt zu machen.

Mithilfe des Einflusses und der Social Media-Reichweite von Influencer:innen soll besser mit der Zielgruppe kommuniziert und mehr Aufmerksamkeit generiert werden. Da zwischen den Influencer:innen und ihren Followern eine hohe Vertrauensbasis besteht, haben ihre Empfehlungen eine besonders starke Wirkung. Umso mehr Follower ein:e Influencer:in hat, umso größer seine bzw. ihre Reichweite, was auch gleichzeitig die Bezahlung erhöht. Das Problematische hierbei ist, dass die Firmen auf Jugendliche als Zielgruppe abzielen und es gerade für diese schwierig ist, Werbung von einer persönlichen Meinung bzw. Weiterempfehlung zu unterscheiden.

Einstieg

Einen bissig satirischen Einstieg in das Thema bietet der Beitrag Jan Böhmermanns in ZDF Magazin Royale vom Februar 2021 (Dauer ca. 20 Minuten): <https://youtu.be/XMzLpuBD-1M>

Im Anschluss wird in der Klasse zum Thema Influencer:innen ein erstes Brainstorming gemacht und erste Fragen und Problembereiche thematisiert:

- Ist das Video bekannt?
- Sind die gezeigten Influencer:innen bekannt?
- Wer sind Influencer:innen?
- Welche Bedeutung haben Influencer:innen?
- Was für einen Eindruck hinterlässt das Video?

Aufgabe 1: Rechtslage Influencer Marketing

Influencer:innen unterliegen zahlreichen gesetzlichen Rahmenbedingungen, wenn sie in ihren Kanälen auf YouTube, Instagram, etc. für Produkte und Marken werben. Influencer:innen müssen bezahlte Werbeinhalte auf ihren Kanälen immer als solche kennzeichnen. Wie diese Kennzeichnung auszusehen hat bzw. ob sie im Konkreten dann auch wirklich ausreichend ist, ist aber nicht eindeutig geregelt und vom Einzelfall abhängig. Während wir in Österreich kaum Urteile dazu haben, gibt es in Deutschland schon einige Gerichtsentscheidungen.

Der deutsche Bundesgerichtshof hatte zur Frage, ob Beiträge auf Instagram als Werbung gekennzeichnet werden müssen, erst kürzlich gegen 3 bekannte Influencer Entscheidungen gefällt.

Mit diesen Entscheidungen befasst sich Aufgabe 1.

Schüler:innen erhalten eine Kopie von Beilage 1 und recherchieren mit dem Smartphone folgende Fragen (ca. 20 Minuten):

1. Wer sind die drei Influencerinnen?
2. Was haben die drei Influencerinnen gemein?
3. Was ist auf den Fotos zu sehen?
4. Warum wurden Gerichte mit diesen Fotos befasst?
5. Mit welchem Ergebnis?

Im Anschluss diskutieren die Schüler:innen ihre Rechercheergebnisse mit der Klasse. Anhand der Antworten wird die Thematik Influencer und Werbung besprochen. Zur Unterstützung der Lehrkraft bei der Diskussion dient Beilage 2.

Aufgabe 2: Gruppenübung Online-Recherche

Aufgabe 2 besteht aus einer Gruppenübung, die in Beilage 3 „Gruppenübung Online-Recherche Anleitung“ erklärt wird. Die Lehrkraft teilt die Schüler:innen in Gruppen von 3-4 Personen auf.

Jede dieser Gruppe bekommt eine der folgenden Firmen zugeteilt: Pomelo und Co, DrSmile, Smile Secret und Aknedern. Zu diesen Firmen und ihren Produkten sollen die Schüler:innen auf deren Firmenwebsites recherchieren und einen Fragebogen dazu ausfüllen. Der Fragebogen ist in Beilage 4 „Fragebogen“ zu finden. Jede Gruppe erhält eine Kopie der Beilage 4.

Nach der Online-Recherche präsentiert jede Gruppe in einer kurzen Präsentation (ca. 5 Minuten) ihre Ergebnisse. Die Lehrkraft kann zur Unterstützung bei der Diskussion die Beilage 5 „Lösungen und Hintergrundinformationen“ heranziehen.

Weiterführende Informationen

Das Thema Influencer Marketing umfasst im Wesentlichen zwei Themenbereiche, für die es zahlreiche Informationen und Materialien gibt: einerseits das Thema „Werbung“ und andererseits das Thema „Umgang mit Sozialen Medien.“

- Zum Thema Werbung finden Lehrkräfte auf www.konsumentenfragen.at Unterrichtsmaterialien für die 8. und 9. Schulstufe, die von der SH Oberösterreich entwickelt wurden „Werbung und Verkaufstricks“:

[Werbung und Verkaufstricks \(konsumentenfragen.at\)](http://www.konsumentenfragen.at)

Demnächst gibt es auch auf konsumentenfragen.at Unterrichtsmaterialien für die 8./9. Schulstufe zum Thema „Medien“.

- Die österreichische Initiative [Saferinternet.at](http://saferinternet.at) unterstützt vor allem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Zu den Themen Jugendschutz, Schutz der Privatsphäre, Cyber-Mobbing, Privatsphäre in Sozialen Netzwerken, Computersicherheit oder Internetbetrug finden sich zahlreiche Materialien und Informationen.

Webseiten:

[Startseite - saferinternet.at](https://www.saferinternet.at)

[Alles zum Thema Soziale Netzwerke! - saferinternet.at](https://www.saferinternet.at)

[Alles zum Thema Selbstdarstellung! - saferinternet.at](https://www.saferinternet.at)

Konkret zur Thematik Influencer gibt es FAQ:

[Was sind InfluencerInnen? - saferinternet.at](https://www.saferinternet.at)

[Welche Regeln gibt es für Influencer-Marketing? - saferinternet.at](https://www.saferinternet.at)

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Internetseiten anderer Betreiber/innen. Nutzung zu Unterrichtszwecken in der Schule unter Angabe der Quelle erlaubt.

Rückfragen und Datenschutzinfo

Sozialministerium – Sektion III, Abt. 3

Stubenring 1, 1010 Wien

Wien, 2019. Stand: 14. Oktober 2021

Beate Blaschek; E-Mail: beate.blaschek@sozialministerium.at

Telefon: +43 1 711 00-862515